



Behinderten Sportverband
Niedersachsen

Ausschreibung Kegeln - Sektion - Bohle Rückrunde – Landesliga Mannschaft 2016/2017

Rückrunde:	04. Februar 2017
Veranstalter:	Behinderten - Sportverband Niedersachsen e. V.
Ausrichter:	BSG Rotenburg
Austragungsstätte:	Niedersachsenhof, Lindhooper Str. 97, 27283 Verden Tel.: (0 42 31) 66 60
Leiter der Veranstaltung:	Joachim Gebauer, Landesfachwart Kegeln -Sektion Bohle- Holzhäusen 14, 29225 Celle, Tel.: (0 51 41) 4 22 39 e-Mail: joge@gmx.org
Schiedsgericht:	Turnierleiter und zwei Vertreter der teilnehmenden Mannschaften
Proteste und Gebühren:	Siehe dazu Sportordnung des BSN in der jeweils gültigen Fassung.
Haftung:	Veranstalter und Ausrichter haften nicht für Sport und Wegeunfälle.
Meldetermin:	15. Januar 2017 - Poststempel - Die Meldungen müssen auf dem Meldeformular erfolgen und enthalten: Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift , Vereinszugehörigkeit, genaue Beschreibung der Behinderung und einen Nachweis der Behinderungsart sowie den Grad der Behinderung (%) (z.B. Kopie des Sportgesundheitspasses des DBS und Bescheid vom Versorgungsamt). Die Vorlage dieser Unterlagen entfällt, wenn der Bewerber bereits in den Vorjahren an einer LM teilgenommen hat und keine Verschlimmerung eingetreten ist. Meldungen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, gelten als nicht abgegeben und erhalten kein Startrecht. Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung willigen die Teilneh- mer in die Veröffentlichung ihrer Bildnisse ein. Die Einwilligung schließt alle Veröffentlichungen in Medien und Präsentationen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. ausdrücklich ein.
Betreuender Arzt:	Notruf
Beginn:	Begrüßung 9:45 Uhr , Start 10:00 Uhr im Blockstart
Teilnehmer:	

Regeln:	<p>Es wird nach den der Kegelordnung des DBS im Blockstart gespielt. Seit dem 28. Febr. 2009 gilt für den BSN die Regelung 5 Kegler/innen bei 8 HCP für körperbehinderte Mannschaften.</p> <p>Jede/r Spieler/in hat auf der zuerst zu spielenden Bohle 5 Eingewöhnungswürfe! Sehbehinderte und Blinde können auf jeder weiteren Bohle auf Wunsch einen Probewurf machen.</p> <p>Blinde, Wettkampfklasse B1 (5) spielen aus dem Stand! Sehbehinderte, Wettkampfklasse B2 (6a), spielen aus dem Stand! Ein Ausfallschritt ist erlaubt. Sehbehinderte, Wettkampfklasse B3 (6b), haben freien Anlauf. Spielerinnen und Spieler der Wettkampfklassen 5 bis 8 kegeln freie Gasse; es besteht kein Gassenzwang.</p> <p>Eine Mannschaftsliste mit den Eintragungen der einzusetzenden Spieler und Spielerinnen – auch Auswechselspielerinnen – ist mit den Sportgesundheitspässen und Startpässen zu Turnierbeginn bei der Turnierleitung abzugeben.</p> <p>Die Teilnahme (Kegler/in und Betreuer auf der Bahn) ist ausschließlich nur in Sportkleidung erlaubt.</p>
Sonstiges:	<p><u>Sport mit Endoprothesen und Herzerkrankungen</u></p> <p>Sportler, die zusätzlich zu ihrer Behinderung an Erkrankungen leiden, die durch Wettkampfsport verschlimmert werden (Personen mit Implantaten, künstlichen Gelenken, Herzschrittmacher ect., Herz- und Kreislauferkrankte und nach überstandenen Herzinfarkten) können nach Vorlage der Unbedenklichkeitsbescheinigung durch einen Facharzt (Kardiologe für Herz- und Kreislauferkrankte, Orthopäde für Endoprothesen etc.), in dem die uneingeschränkte Leistungssporttauglichkeit oder die spezielle Leistungssporttauglichkeit für bestimmte Sportarten bescheinigt wird, an Meisterschaften teilnehmen. Diese Bescheinigung darf nicht älter als 12 Monate sein.</p>

Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen 2007

1. Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder von DBS/BSN-Mitgliedsvereinen.

Die Start- und Gesundheitspässe sind vor Veranstaltungsbeginn bei der Turnierleitung abzugeben. Die Unterlagen sind dem Turnierarzt auf verlangen vorzulegen.

2. Organisationsbeiträge

Der Organisationsbeitrag wird gemäß der aktuell gültigen Beitragsordnung erhoben. Bitte informieren sie sich auf www.bsn-ev.de im „Download Center“ unter der Rubrik Leistungssport!

Die Bezahlung des Organisationsbeitrages ist ab sofort nur noch durch Überweisung vorzunehmen. **Eine Kopie der Überweisung ist der Meldung beizufügen.** Bankverbindung:

IBAN: DE10 2555 1480 0484 2111 15 BIC: NOLADE21SHG

Verwendungszweck : 11129, LL RR Kegeln Bohle, Verden, 04.02.17 und Name des Vereins

Eine Sportlerin, ein Sportler, eine Mannschaft ist nur für die jeweilige Veranstaltung startberechtigt, wenn der Organisationsbeitrag per Überweisung bis zum Meldetermin gezahlt worden ist.

Bei Nichtantreten zum Wettkampf wird der Organisationsbeitrag nicht zurückerstattet.

3. Durchführungsbestimmungen

Mit der Abgabe der Meldung zu einer Veranstaltung des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen e.V. (BSN) erkennt der/die Sportler/-in die Anti-Dopingordnung des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. (DBS) in der jeweils gültigen Fassung an. Darüber hinaus haben die Regelungen der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA) und des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC) Gültigkeit, soweit der DBS keine anders lautende Regelung trifft.

Es werden stichprobenartig Dopingkontrollen durchgeführt.

Für die Durchführung der Dopingproben ist der DBS – Dopingbeauftragte zuständig.

Bei ärztlicher Indikation von Medikamenten der Verbotsliste, ist eine Ausnahmegenehmigung (TUE) über den Landessportarzt des BSN zu beantragen.

Weiterführend muss eine Auflistung der eingenommenen Medikamente mit ärztlicher Indikation mitgeführt werden, um diese Liste bei Bedarf vorlegen zu können. Fehlt dieser Indikationsnachweis oder die bestätigte Ausnahmegenehmigung, so kann der Sportler bei einem positiven Ergebnis wegen Dopingvergehens sanktioniert werden!

Weiterführende Informationen und alle notwendigen Downloads erhalten die Teilnehmer/-innen auf der Homepage der NADA unter www.nada-bonn.de.

Die Wettkämpfe werden nach den aktuell gültigen Wettkampfbestimmungen des BSN/DBS durchgeführt.

Die Teilnahme an der Siegerehrung ist verpflichtend und nur in Sportkleidung gestattet.

Die Mannschaftshandicapzahl ist wie folgt festgelegt:

Die MHZ (Mannschaftshandicapzahl) ergibt sich als Summe der einzelnen Handicaps der in dieser Mannschaft eingesetzten Spieler.

Sportart	Anzahl der Spieler	Mannschaftshandicapzahl
Bosseln (Damen u. Herren)	3*)	MHZ = 5
Flugball	4	MHZ = 7
Prellball	4	MHZ = 6
Wasserball	7	MHZ = 13
Faustball	5	MHZ = 8
Fußballtennis	4	MHZ = 6
Sitzball (Damen u. Herren)	5	MHZ = 10
Sitzvolleyball	6	keine
Tischtennis	4	
Volleyball (s. Ausschreibg.)	6	
Tor-/Goalball	3	MHZ = 12 Es wird weiterhin mit Eyepads und Torballbrille gespielt. Dies ergibt Handicap 4 = 12 MHZ
Kegeln (Asphalt/Bohle/Schere)		
5er Mannschaft	5	MHZ = 8
4er Mannschaft (mit Schadensklasse E 9)	4	MHZ = 11

*) ohne Mannschaftsführer

BSN - Meldeliste

Kegeln Bohle Vorrunde
in: **Verden, am 04. Februar 2017**

An
Landesfachwart
Joachim Gebauer
Holzhäusen 14
29225 Celle

Meldeschluss: 15. Januar 2017
Meldestelle d. Vereins (Abs.)
Verein:
E-Mail:
Name:
Straße:
PLZ: Ort:
Telefon:
Bundesland:

per E-Mail an: joge@gmx.org

Lfd. Nr.:	Name,	Vorname	Untersuchungsdatum	Startpass Nummer	Schadensfall (z.B. A 4.1)	Schadenspunkte	Verm. des Schiedsgerichts
1	2	3	4	5	6	7	8
1							
2							
3							
4							
5							
Auswechspieler/in				Gesamtpunktzahl			
6							
7							
8							

Anlage _____ Stück Start- und Sportgesundheitspässe.

Die Richtigkeit der Angaben bestätigt.

Datum: _____

Stempel und Unterschrift: _____